

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
48 (1901)**

36 (7.9.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-765917](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-765917)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M.

1901. Sonnabend, 7. September. № 36.

## A u f r u f.

Am 3. November 1901 begehrt das Diakonissenhaus, Stift Bethlehem zu Ludwigslust in Mecklenburg die Feier seines fünfzigjährigen Jubiläums.

Seit dem Jahre 1871, also volle 30 Jahre, wirken die Ludwigsluster Diakonissen in Oldenburg mit aufopfernder Hingabe und unermüdblicher Berufstreue. In Hospitälern und in der Gemeindepflege haben sie Jahr aus Jahr ein unzähligen Kranken und Hilfsbedürftigen Beistand geleistet und in schwerer Stunde Trost gespendet. Mit liebevoller Fürsorge nehmen sie sich der alljährlich unter ihrer Obhut zur Kur in das Kinderhospiz zu Wangerooze entsendeten erholungsbedürftigen Kleinen an.

Die anfangs kleine Schaar der in Oldenburg thätigen Schwestern ist heute auf 25 angewachsen.

Um nun dem Mutterhause an seinem Ehrentage ein äußeres Zeichen der Anerkennung und des Dankes darbringen zu können, haben wir beschlossen, uns mit der Bitte um Beisteuer zu einer Jubiläumsgabe, deren Verwendung zu einem milden Zwecke dem Stift Bethlehem überlassen bleiben soll, an den oft bewährten Mildthätigkeitsfönn unserer Mitbürger zu wenden.

Die unterzeichneten Damen und Herren nehmen Geldbeiträge in beliebiger Höhe gern entgegen. Auch die kleinste Gabe ist willkommen, da es weniger auf die Höhe der Einzelbeiträge ankommt, als darauf, zu bekunden, daß ein möglichst großer Kreis von Spendern sich gedrungen föhlt, ihrer Anerkennung für die segensreiche Thätigkeit der Ludwigsluster Schwestern unter uns Ausdruck zu geben.

Ueber die einkommenden Beträge wird öffentlich quittirt werden.

Direktion des Peter Friedrich Ludwig-Hospitals.  
Kuratorium des Elisabeth-Kinder-Krankenhauses.  
Berein für Krankenpflege durch Diakonissen.

Rathsherr Becker, Obermedicinalrath Dr. Ritter. Hausmarschall Freiherr von Rössing. Kirchenrath Roth. Weinhändler Karl Schäfer. Oberbürgermeister Tappenbeck. Pastor Wilkens. Frau Lisa Fortmann. Fräulein M. von Halem. Fräulein Henriette Muzenbecher. Frau Oberstaatsanwalt Rüder. Frau Oberbürgermeister Tappenbeck.

Beiträge nehmen ferner entgegen:

im Peter Friedrich Ludwig-Hospital	Schwester	Martha.
„ Elisabeth-Kinder-Krankenhaus	„	Doris.
„ Diakonissenhaus	„	Meta.

### Verkehr im hiesigen Hafen.

NB. Die eingeklammerten Zahlen geben die bezüglichen Werthe im gleichen Zeitraum des Vorjahres an.

Nach den vom Hafenmeister hergegebenen Monatsberichten sind in den Monaten Mai, Juni, Juli 1901 im Hafen der Stadt Oldenburg angekommen 302 (303) Schiffe mit 51 948 (48 754) Kubikmeter Bruttoinhalt, 674 (695) Mann Besatzung und 15 724 (14 523) Tonnen Ladung, welche letztere einen Werth von 1 430 300 (1 552 700) *M* repräsentirte; ferner sind vom hiesigen Hafen im gleichen Zeitraum abgegangen 294 (305) Schiffe mit 50 104 (48 960) Kubikmeter Bruttoinhalt, 654 (662) Mann Besatzung und 3531 (4052) Tonnen Ladung, welche einen Werth von 180 000 (193 300) *M* hatte.

Von den 302 (303) angekommenen Schiffen waren 37 (46) Seeschiffe mit durchschnittlich 182 (213) Kubikmeter, 265 (257) Flußschiffe mit durchschnittlich 170 (151) Kubikmeter Bruttoinhalt.

Vom Bahnhof Oldenburg sind in der oben angegebenen Zeit auf den Hafengleisen zum Hafen befördert 3029 (4014) Tonnen Ladung im Werthe von 242 800 (271 400) *M*; umgekehrt sind vom Hafen nach dem Bahnhof befördert 4777 (5065) Tonnen Ladung im Werthe von 591 900 (349 400) *M*.

Die Bewegung dieser Güter wurde mit 987 (1100) Eisenbahnwagen bewirkt.

Wie aus der vorstehenden Verkehrsübersicht hervorgeht, ist der Verkehr im städtischen Hafen für das 1. Rechnungsvierteljahr gegen die gleiche Zeit des Vorjahres trotz des allgemeinen wirthschaftlichen Niederganges annähernd der gleiche geblieben.

Was die Zahl der ein- und ausgegangenen Schiffe betrifft, so hat sich diese zwar um ein Geringes vermindert, dagegen hat ihr Rauminhalt eine beträchtliche Zunahme erfahren, weil sich der durchschnittliche Bruttoinhalt der Flußschiffe von 151 auf 170 Kubikmeter gehoben. Daß derjenige der Seeschiffe zurückgegangen ist, konnte bei der kleinen Anzahl der letzteren nicht von Einfluß sein. — Die Tonnenzahl der angebrachten Ladung hat sich um etwa 8% vermehrt, der Werth derselben um den gleichen Prozentsatz verringert. Diese Verschiebung beruht im Wesentlichen auf der Abnahme des Stückgüterseeverkehrs und des Getreidebinnenverkehrs, die durch die Zunahme anderer Verkehrsartikel nicht ganz hat ausgeglichen werden können. Uebrigens dürfte auf die Verminderung des Getreideverkehrs, die noch dazu durch eine erhöhte Zu- und Ausfuhr von Mehl erheblich verringert wird, bei den großen durch Ernteaussfall, Börsenpreise u. dergl. bedingenen Schwankungen des Getreidehandels ein erhöhtes Gewicht kaum gelegt werden können. Die gleichen Umstände liegen der Verminderung der Ausfuhr, sowohl hinsichtlich der Tonnenzahl wie auch des Werthes, zu Grunde.

Die vollständigen Ziffern des Schifffahrtsverkehrs Oldenburg, also außer den Verkehr im städtischen Hafen auch den im Eisenbahn-, Glashüttenhafen und auf dem Friedrichs'schen Anlegeplatz umfassend, werden in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

### Tabelle I.

Die Ein- und Ausfuhr seewärts  
nach Waaren betrug im

Rechnungs-Jahre 1901/1902, Monate Mai, Juni, Juli

Waaren	Einfuhr		Ausfuhr		Bemerkungen
	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	
Cement	301	12000			
Eisenwaaren			62	6100	
Holz	1760	176000	50	5000	
Kreide	40	400			
Mehl	1355	298100			
Stückgüter	619	184800	118	43200	
Zucker	141	70500			
Kohlen	176	3500			
Schlengenmaterial			80	1600	
Sa.	4392	745300	310	55900	

## Tabelle II.

Die Ein- und Ausfuhr binnenwärts (Eisenbahn- u. Wasserweg)  
nach Waaren betrug im  
Rechnungs-Jahre 1901/1902, Monate Mai, Juni, Juli

Waaren	Einfuhr		Ausfuhr		Be- merkungen
	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	
Cement	100	4000	35	1400	
Dachpfannen	20	800	20	800	
Getreide	5324	703600	3093	412200	
Holz	721	59600	465	46500	
Kunstdünger	73	2000	73	2000	
Kies	2455	9800	300	1200	
Malzkaffee	13	10400			
Mehl	100	22000	675	148500	
Petroleum	94	13200			
Reith	20	800			
Thonröhren	130	6600			
Roheisen	292	17500			
Schlengenmaterial	1238	24800	2695	53900	
Ziegelsteine	525	4600			
Pflastersteine	2486	26300			
Stückgüter			100	20000	
Torfstreu	460	9100	460	9100	
Zucker			35	17500	
Cementwaaren			27	3000	
Torf	30	300			
Heu	230	11400			
Rohlen	50	1000			
Sa.	14361	927800	7978	716100	

**Tabelle III.**

Die Ein- und Ausfuhr seewärts  
nach Ländern betrug im  
Rechnungsjahre 1901/1902, Monate Mai, Juni, Juli

Länder	Einfuhr		Ausfuhr		Be- merkungen
	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	
Deutsche Nordseehäfen	2289	541100	310	55900	
Deutsche Ostseehäfen	1727	180700			
Rußland	200	20000			
England	176	3500			
Sa.	4392	745300	310	55900	

**Tabelle IV.**

Die Ein- und Ausfuhr binnenwärts (Eisenbahn- u. Wasserweg)  
nach Verkehrsrichtungen betrug im  
Rechnungsjahre 1901/1902, Monate Mai, Juni, Juli

Verkehrsrichtungen	Einfuhr		Ausfuhr		Be- merkungen	
	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark	Tonnen zu 1000 kg	Werth Mark		
Eisenbahn nach Osnabrück	972	22800	2464	323700	Auf den Hafengleisen verkehrten 987 ganz od. theilweise be- ladene Eisenbahn- wagen.	
" " Bremen	511	49600	533	19900		
" " Brake	1210	162700	183	29000		
" " Wilhelmshav.	10	100	603	87100		
" " Leer	326	7600	994	132200		
Weser { Oldenburger Häfen	3024	310100	2575	53100		
	Uebrige Häfen	3647	329300	170		17800
	Oberweser	4091	32200	—		—
Hunte	80	4000	55	1100		
Hunte-Ems-Kanal	490	9400	421	52200		
Sa.	14361	927800	7978	716100		

## Tabelle V.

Herkunft und Richtung der Schiffe im  
Rechnungsjahre 1901/1902, Monate Mai, Juni, Juli

Gebiete bzw. Länder	Angekommen			Abgegangen			Bemerkungen
	Schiffe	Kubikmeter Brutto	Zahl der Besatzung	Schiffe	Kubikmeter Brutto	Zahl der Besatzung	
Hunte	21	879	35	24	2646	50	
Hunte-Ems-Kanal	38	1232	76	38	1270	76	
Weser	Ober	23	14611	70	—	—	
	Unter	171	21165	350	212	40962	475
Ostsee	deutsche Häfen	12	3350	43	—	—	
	übrige Häfen	1	1420	5	—	—	
Nordsee	deutsche Häfen	35	9011	90	20	5226	53
	übrige Häfen	—	—	—	—	—	
England	1	280	5	—	—	—	
Sa.	302	51948	674	294	50104	654	
Davon waren							
Segelschiffe	302	51948	674	294	50104	654	
Dampfschiffe	—	—	—	—	—	—	
Sa.	302	51948	674	294	50104	654	
a) Seeschiffe	37	6733	111	39	7240	118	
Größe im Durchschn.	1	182	—	1	185,9	—	
b) Flußschiffe	265	45215	563	255	42864	536	
Größe im Durchschn.	1	170,6	—	1	169	—	

NB. Schleppdampfer und Schiffe unter 10 cbm sind in diesen Zusammenstellungen nicht berücksichtigt.

## Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt Oldenburg im Monat Juli 1901  
vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

### 1. Eheschließungen.

Geschlossene Ehen im Ganzen . . . . .	9
Darunter waren Eheschließungen, in denen:	
Mann und Frau noch nie verheirathet . . . . .	9
Mann Wittwer, Frau ledig . . . . .	—
Mann ledig, Frau Wittve . . . . .	—
Mann und Frau verwittwet . . . . .	—
Mann oder Frau geschieden . . . . .	—
Mann und Frau evangelisch . . . . .	8
Mann und Frau katholisch . . . . .	—
Mann und Frau jüdisch . . . . .	—
Mann evangelisch, Frau katholisch . . . . .	1
Mann katholisch, Frau evangelisch . . . . .	—
Mann christlich, Frau nicht christlich . . . . .	—
Mann nicht christlich, Frau christlich . . . . .	—
Mann und Frau nicht christlich . . . . .	—

### 2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt . . . . .	56
Anzahl der Geborenen derselben . . . . .	57

Darunter waren:

Einfache Geburten und Geborene . . . . .	55
Mehrlings-Geburten . . . . .	1
Geborene derselben . . . . .	2
Knaben . . . . .	25
Mädchen . . . . .	32
lebendgeboren { Knaben . . . . .	22
{ Mädchen . . . . .	32
totdgeboren { Knaben . . . . .	3
{ Mädchen . . . . .	—
Ehelich { lebend { Knaben . . . . .	21
{ geboren { Mädchen . . . . .	29
{ todt { Knaben . . . . .	3
{ geboren { Mädchen . . . . .	—
Unehelich { lebend { Knaben . . . . .	1
{ geboren { Mädchen . . . . .	3
{ todt { Knaben . . . . .	—
{ geboren { Mädchen . . . . .	—

## 3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt . . . . .		42
Darunter aufgefundenen Leichen . . . . .		—
Männliche Gestorbene . . . . .		22
Weibliche Gestorbene . . . . .		20
todtgeboren	{ Knaben . . . . .	3
	{ Mädchen . . . . .	—
Verstorbene Kinder	{ Knaben . . . . .	6
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen . . . . .	3
Ledige	{ Männlich . . . . .	12
	{ Weiblich . . . . .	7
Verheirathete	{ Männlich . . . . .	8
	{ Weiblich . . . . .	5
Verwittwete	{ Männlich . . . . .	2
	{ Weiblich . . . . .	8
Geschiedene	{ Männlich . . . . .	—
	{ Weiblich . . . . .	—

---

Verantwortlich: Thorade, Oldenburg.  
Druck von Gerhard Stalling, Oldenburg.